

Ressort: Finanzen

Bericht: Arbeitsagenturen vermitteln weniger Jobs

Berlin, 26.02.2015, 00:00 Uhr

GDN - Trotz der Rekordbeschäftigung in Deutschland gelingt es Arbeitsagenturen und Jobcentern immer weniger, Arbeitslosen einen Job zu vermitteln. Dies geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Grünen hervor, über die die "Süddeutsche Zeitung" berichtet.

2014 erhielten demnach etwa 272.000 Arbeitssuchende eine reguläre, ungeförderte Stelle auf dem Arbeitsmarkt, weil sie ein staatlicher Vermittler bei einem Arbeitgeber vorgeschlagen hatte. Das sind 28 Prozent oder gut 100.000 weniger als noch 2011. Die Vermittlungsquote, die anzeigt, in welchem Umfang die Agenturen und Jobcenter durch eigene Vorschläge zur Beschäftigung eines Arbeitslosen beitragen, sank demnach von 2011 bis 2014 von 16,2 auf 13 Prozent. "Immer weniger Arbeitslose profitieren von der guten Lage am Arbeitsmarkt", kritisierte Brigitte Pothmer, arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Grünen. Bei der Bundesagentur für Arbeit hieß es: "Unter den Arbeitslosen haben wir zu wenig Fachkräfte, die werden aber gesucht."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-50438/bericht-arbeitsagenturen-vermitteln-weniger-jobs.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619